

30. Dezember 2011

Viele Lebensmittel landen im Abfall

LR Pernkopf: Jährlich könnten acht Millionen Euro eingespart werden

Gerade zu den Feiertagen landen viele wertvolle Lebensmittel im Abfall. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Christine Krampfl von den NÖ Sozialmärkten SOMA und der Caritas-Direktor der Diözese St. Pölten, Mag. Friedrich Schuböck, appellieren daher dieser Tage besonders an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, sorgsam mit den Lebensmitteln umzugehen.

„Wenn Niederösterreichs Haushalte es schafften, um nur zehn Prozent weniger Lebensmittel wegzuworfen, könnten sie jährlich rund acht Millionen Euro einsparen. Das würde nicht nur dem eigenen Geldbörstel helfen, sondern auch nachhaltig unsere Umwelt unterstützen. Am Markt ständig verfügbare Lebensmittel verleiten oft dazu, zu viel zu kaufen. Dadurch landen zu viele oft auch unverdorbene Lebensmittel im Abfall“, gibt Pernkopf zu bedenken.

Aber auch Überproduktion ist ein Grund dafür, dass Lebensmittel weggeworfen werden. „Unser Grundgedanke lautet ‚Verteilen statt Vernichten‘, damit Menschen mit geringem Einkommen ausreichend mit günstigen Lebensmitteln versorgt werden. Darüber hinaus können Langzeitarbeitslose durch eine Anstellung in unseren Märkten wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden“, betont Christine Krampfl.

Für Friedrich Schuböck liegt auf der Hand, dass vielen Menschen geholfen werden könnte, „wenn wir bewusster mit unseren Lebensmitteln umgehen und nicht alles gleich wegschmeißen. Was oft achtlos entsorgt wird, kann für viele Menschen noch eine große Hilfe sein.“

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.